

Beitragserhöhung PKV

Beitrag von „Kalle29“ vom 21. Oktober 2020 17:02

Aus diesem Grund sind nur noch unisex-Tarife zulässig. Eine vollkommen richtige Entscheidung für eine grundlegend solidarische Versicherung wie die Krankenversicherung.

Ich bezweifle übrigens, dass ausschließlich Schwangerschaften für die höheren Beiträge in den alten Tarifen verantwortlich war. Frauen werden insgesamt älter und kosten am Lebensende natürlich auch mehr. Wenn aber schon individuelle, wählbare Risiken wie Rauchen oder Übergewicht nicht in die Beitragsberechnung einfließen, dann kann es das nicht wählbare Geschlecht auf keinen Fall sein.

Wenn du noch einen alten Tarif hast (die aber glaube ich schon seit 2013 nicht mehr zulässig sind), solltest du auf jeden Fall mal einen Unisextarif bei der gleichen Versicherung durchrechnen lassen. Wenn die alten Tarife nicht in den gleichen Risikotopf wie die Unisextarife geworfen werden (die Huk macht das wohl so), dann hast du auch das Problem, dass in einem Tarif keine neuen Mitglieder nachkommen. Das sorgt eher nicht für sinkende Beiträge 😊